



Rueil-Malmaison, 16. 7. 2007

Pressemitteilung

VINCI ist *preferred bidder* für das "Coentunnel"-Projekt in Amsterdam

Die Bietergemeinschaft Coentunnel Company BV, die sich aus VINCI Concessions, den VINCI Construction-Töchtern, CFE und Dredging International, sowie Dura Vermeer (Konsortialführerin), Arcadis, Besix und TBI zusammensetzt, wurde zum bevorzugten Bieter für den Bau des Coen-Tunnels in Amsterdam erklärt.

Das Projekt im Umfang von rund 500 Millionen Euro umfasst die Finanzierung, die Planung und den Bau eines drei- plus zweispurigen Unterwasserstraßentunnels, die Sanierung des bestehenden Tunnels sowie 30 Jahre Betrieb. Vergütet wird die Konzessionsnehmerin über ein jährliches Entgelt, dessen Höhe vom Konzessionsgeber je nach realer Verfügbarkeit für die Nutzer der Bauwerke auf der Verbindung vom Zentrum der niederländischen Hauptstadt in den Norden des Landes festgelegt wird.

Die Ausführung erfolgt in 5 Jahren Bauzeit durch die Arge VINCI Construction Grands Projets, CFE und DEME (VINCI-Töchter), zusammen mit TBI, Dura Vermeer und Besix.

Dieser Erfolg beruht auf der Bündelung der Kompetenzen von VINCI im Bereich Finanzierungstechnik und Bewirtschaftung komplexer Vorhaben im öffentlichen Bau, einer soliden örtlichen Präsenz und anerkannten Fachreferenzen im Spezialingenieur- und Tunnelbau (Hallandsås-Tunnel in Schweden, A86-Autobahntunnel im Westen von Paris, Straßentunnel für den Terminal 5 am Londoner Flughafen Heathrow, Prado-Tunnel in Marseille usw.). Nach den jüngsten Geschäftserfolgen bei der Vergabe von Autobahnkonzessionen in Griechenland stellt dieses Projekt erneut die Richtigkeit des VINCI-Konzepts als integrierter Konzessions- und Baukonzern unter Beweis.

*Pressekontakt: Virginie Christnacht
Tel.: 01 47 16 39 56
Fax: 01 47 16 33 88
eMail: vchristnacht@vinci.com*